



Um-/Ausbau der Kindergärten

Vizebgm. Ferry Weißmann berichtet über Beschlüsse des September-Gemeinderats *Seite 2*



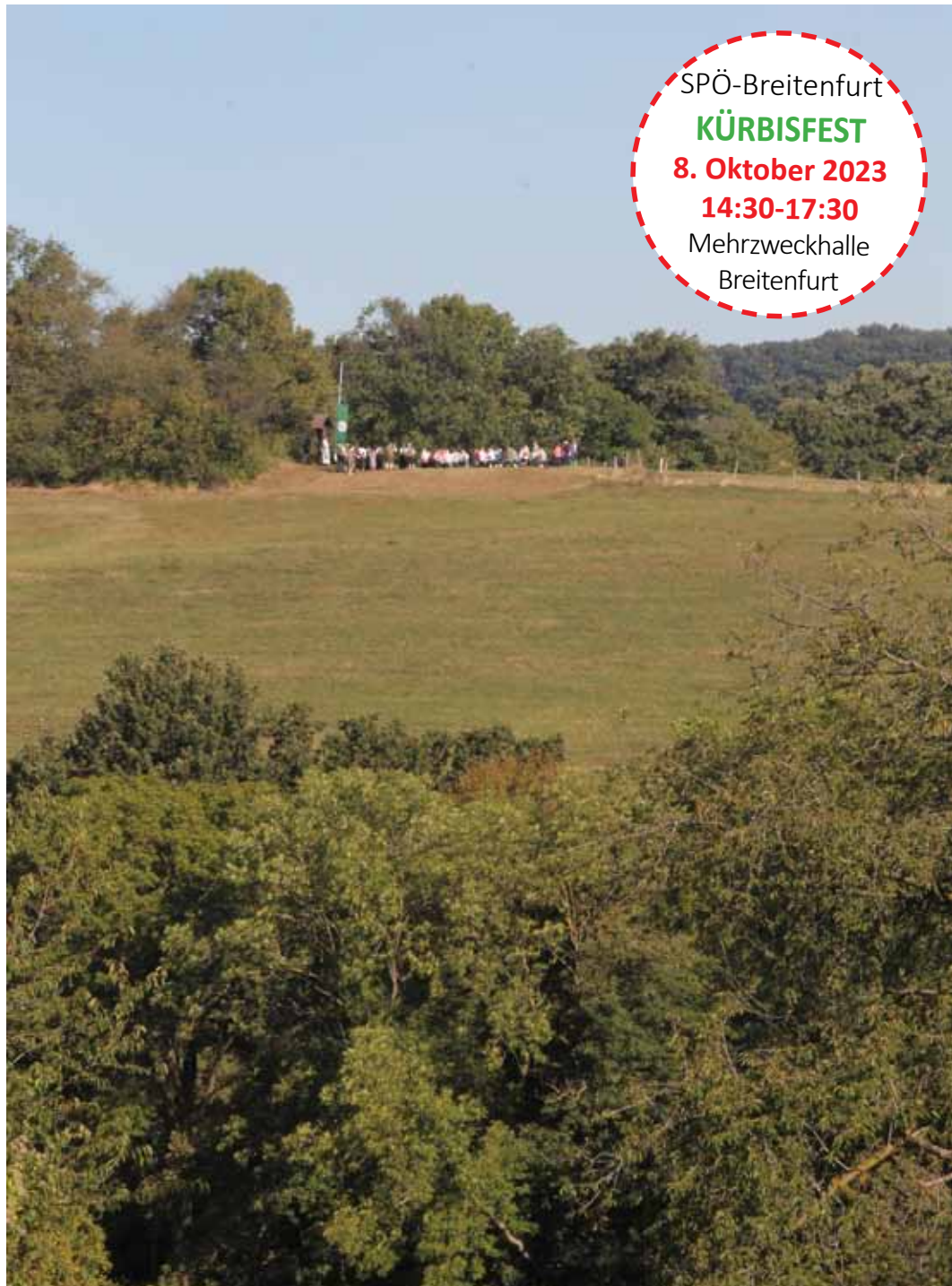
Safety Point als Lebensretter

GR. Mario Weißmann möchte den Safety Point in Breitenfurt einführen *Seite 3*

Warum braucht es eine Millionärssteuer

SPÖ-Modell zur Millionärssteuer

GR. Alexandra Gerstenbauer informiert, dass das Haus im SPÖ-Modell ausgenommen ist *Seite 4*



SPÖ-Breitenfurt
KÜRBISFEST
8. Oktober 2023
14:30-17:30
Mehrzweckhalle
Breitenfurt

Messe beim Hubertuskreuz



i

Ferdinand Weißmann
Vizebürgermeister
SPÖ-Ortsvorsitzender

Kindergartentarife

Große Aufregung gab es bei einigen Eltern über die Erhöhung der Kindergartentarife beim Elternabend im Kindergarten am Piffi-Platz.

Bei allem Verständnis, dass die allgemeine Teuerung besonders junge Familien trifft, ist aber auch die Gemeinde davon betroffen. Ich möchte hier anmerken, dass die letzte Erhöhung 2017 erfolgt ist; geplant wäre eine Anpassung 2020 gewesen, welche die Gemeinde aber wegen der Corona-Pandemie aussetzte, und die Turnuserhöhung ist 2023. Die neuen Tarife, welche den Eltern eigens auf Elternabenden vorgestellt wurden, sind moderat erhöht worden und nicht um 80 Prozent, wie etwa auch behauptet wird. Auch Aussagen, dass die Erhöhung deshalb erfolgt, weil die Gemeinde Geld zum Ausbau des Kindergartens am Piffi-Platz benötige, weise ich als Unsinn zurück. Der erforderliche Ausbau um geschätzt 1 Million Euro wird sich wohl nicht mit der Erhöhung der Kindergartentarife finanzieren. Ich bedanke mich bei allen anderen Eltern für das uns entgegengebrachte Verständnis.

Seitens des Landes NÖ ist eine Obergrenze für die monatlichen Betreuungsbeiträge festgelegt, die Breitenfurt nicht annähernd erreicht. Andere Gemeinden im Bezirk Mödling verrechnen wesentlich höhere Gebühren. Trotz alledem haben wir die Tarife nach unten etwas korrigiert, um den besorgten Eltern entgegenzukommen. Für soziale Härtefälle gibt es ein Förderprogramm.

Um- und Ausbau der Kindergärten

Beschlüsse des September-Gemeinderates für beide Kindergärten.

Erweiterung des Kiga-Ost:

Im Zuge der Kinderbetreuungsoffensive der NÖ-Landesregierung ab Schuljahr 2023/24 musste im Kindergarten Josef Edlingergasse eine sechste Kindergartengruppe errichtet werden. Dazu waren etliche Arbeiten zu vergeben.

Für den Trockenbau, Bodenlege- und Malerarbeiten wurde die Firma Mabecko als Bestbieter betraut; insges. Euro 12.193,97 exkl. USt..

Die Breitenfurter Firma Elektrotechnik Heiplik erhielt den Auftrag für neue Elektroinstallationen. Die Steckdosen wurden normgerecht ausgeführt, neue Beleuchtungskörper eingebaut und alte entfernt sowie die Außenjalousinen verkabelt und angeschlossen; insges. Euro 5.680,- exkl. USt..

Im Zuge der Ausbaurbeiten wurden im Gebäude Josef Edlingergasse 4 an 10 Fenstern elektrisch betriebene Außenjalousinen eingebaut. Den Zuschlag erhielt die Fa. Fensterbauer;

insges. 9.898,- minus 3% Rabatt.

Weiters mussten im Zuge der Ausbaurbeiten im Gebäude ein Heizkörper entfernt und zwei neue errichtet sowie das Waschbecken im WC tiefer gelegt werden. Die Arbeiten wurden von der Breitenfurter Firma Kozak durchgeführt; insges. 3.285,47 Euro exkl. USt..

Für die Küche wurde der 15 Jahre alte Geschirrspüler gegen einen neuen ersetzt und ein Mikrowellenherd angeschafft; mit Installation und Entsorgung des alten Geräts insg. Euro 678,96.

Die Ausstattung für die Garderobe wurde bei der Fa. Schorn gekauft; insges. Euro 2.023,38 exkl. USt..

Ausbau des Kiga-West:

Mit dem Architekturbüro Trimmel Wall konnte vereinbart werden, dass der gesamte Auftragswert nicht höher als Euro 124.000,- sein können, auch wenn die Baukosten die geschätzten 950.000,- überschreiten sollten.

Gratulation zur Definitivstellung

Frau Sabine Bruckmüller leitete die Volksschule Breitenfurt bisher interimistisch. Jetzt wurde sie von der Bildungsdirektion NÖ definitiv zur Schulleiterin ernannt.



Bürgermeister Wolfgang Schredl, Vize Ferry Weißmann und Amtsleiter Michael Klinger gratulierten mit einem Blumenstrauß.

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK!



Ferry Weissmann



Team SPÖ-Breitenfurt



GR Mario Weißmann
Jugendgemeinderat

Der Safety Point in Breitenfurt

Der „Safety Point“ hat auch viele Vorteile für die Marktgemeinde Breitenfurt. Dieser wird schnell und unkompliziert auf einem Metallschild am Objekt angebracht, entweder über einen GPS-Tracker oder via Google Earth getrackt und kann danach in einem Verwaltungstool einfach abgespeichert werden.

Als Geo-Tracking-Point kann dieser Positionspunkt für markante Stellen wie z.B. Bachzuläufe (Einlaufgitter), Pumpstationen, Parkbänke und Mülleimer genutzt werden. Gerade bei Hochwasser und Überschwemmungen können diese Informationen eine wichtige Schnittstelle zwischen Gemeinde und Blaulichtorganisationen sein.



Sabine Kamaryt
Ortsvertretung SPÖ Frauen

„Safety Point“ als Lebensretter

Was bereits in einigen Ländern Fuß gefasst hat, möchte ich gerne auch in Breitenfurt als Pilotprojekt umsetzen. Dazu führe ich gerade Gespräche mit den ortsansässigen Blaulichtorganisationen. Gemeinsam mit ihnen möchte ich die Vorteile bzw. die verschiedenen Umsetzungsmöglichkeiten prüfen.

Breitenfurt hat viele schöne Orte und ist oft ein Ausflugsziel für zahlreiche Naturbegeisterte, welche die diversen Wanderrouten über die Güterwege und Waldstraßen nutzen. Ob beim Wandern, Radfahren, Laufen oder Gassi gehen, es kann schnell gehen ... ein Sturz, Schwindel oder ein dringender Notfall ... es muss schnell Hilfe her. Der Notruf wird per Telefon abgesetzt und dann die wichtige Frage von der Leitstelle: „Wo befinden Sie sich bzw. die verunfallte Person?“

Als Ortskundiger ist es für Sie sicher kein Problem, den Weg zu beschreiben, aber gerade für Ausflügler, ältere Personen und jene mit Beeinträchtigung, könnte es schwieriger sein, die Rettungskräfte schnellstmöglich zum Unfallort zu leiten. Der sogenannte „Safety Point“ soll dabei helfen. Dieser „Safety Point“ kann auf ortsfesten Objekten (Parkbank, Mülleimer, Hundesackerl-Stelle, etc.) angebracht werden und ist

mit einem GPS-Punkt markiert, welcher der Leitstelle übermittelt werden kann. Über diese Koordinaten finden die Einsatzkräfte schnell und unkompliziert zum Unfallort und können den Verunfallten rasch versorgen.

Ich möchte mich für die Umsetzung in der Gemeinde Breitenfurt einsetzen und das Safety Point-Projekt der Gemeindeführung vorstellen. Über das Projekt habe ich bereits mit der Feuerwehr gesprochen, wo es zur Überschneidung mit einem anderen Projekt käme. Beide Sicherheitsprojekte könnte man aber gut miteinander koordinieren. Ich werde auch noch mit den anderen Blaulichtorganisationen weiter Gespräche führen. Für die Umsetzung dieses Pilot-Projekts müssen auch die einzelnen Verwaltungsstellen der Gemeinde - Bauhof, Kläranlage und Gemeindeamt - hinzugezogen werden.

Mehr Information zur möglichen Umsetzung in der nächsten Ausgabe.

Aus dem SPÖ-NÖ Klub zur Teuerung

Klubobmann der SPÖ-NÖ und LtAbg. Hannes Weninger zur Bekämpfung der Teuerung: „Es ist Zeit, dass jetzt die Banken blechen!“ Sofortige Wiederaufnahme des gemeinnützigen Wohnbaus, Mieten einfrieren, Zinspreisdeckel und mächtige Banken zur Kasse bitten.

Die SPÖ NÖ fordert seit Wochen Maßnahmen, um speziell das Problem des teuren Wohnens in NÖ in den Griff zu bekommen. SPÖ-Vorschläge gibt es zur Genüge: Die sofortige Wiederaufnahme des gemeinnützigen Wohnbaus, ein Einfrieren der Mieten, ein Zinspreisdeckel mit einem Höchstzins von 3 Prozent für Häuslbauer für eine Kreditsumme von höchstens 300.000 Euro, und wir brauchen auch das vorübergehende Aussetzen der Mehrwertsteuer auf Grundnahrungsmittel!

„Der ÖVP-Schmäh, dass das niemand bezahlen könne, zieht nicht, weil wir die Lösung haben: Die Übergewinne der Banken, die sich auf Kosten der

Bevölkerung zum heimlichen Krisengewinnler gemausert haben, sollen hergenommen werden! Und weil die Hypo NÖ zu 100 % in Landeshand ist, ist es eine politische Entscheidung von ÖVP und FPÖ, die Banken jetzt endlich einmal blechen zu lassen!“, fordert der Klubobmann der SPÖ NÖ, Hannes Weninger, Schwarz/Blau auf, endlich ins Handeln zu kommen:

„Wenn eine der beiden Parteien nicht dazu bereit ist, endlich Maßnahmen zu setzen, sind unsere Hände, wie es Landesparteivorsitzender Sven Hergovich im ORF-Interview angemerkt hat, weiterhin ausgestreckt, um mit uns zu einer Lösung zu kommen!“

So haben die Parteien im Nationalrat abgestimmt.
30. AUGUST 2023

	ÖVP	SPÖ	FPÖ	neos
Mieten bis 2025 einfrieren und Mietpreisdeckel von 2 %	👎	👎	👍	👍
Aussetzen der MwSt. auf Grundnahrungsmittel	👎	👎	👍	👍
Energiepreise an Produktionskosten anpassen	👎	👎	👍	👍
Bankzinsen regulieren & Mindestzinsen auf Sparbücher	👎	👎	👍	👍
Anti-Teuerungskommission einsetzen	👎	👎	👍	👍
Übergewinnsteuer für Konzerne, die von Teuerung profitieren	👎	👎	👍	👍
Schwächung der AK durch Beenden der Pflichtmitgliedschaft	👎	👎	👍	👍

© 2023/25/1at

SPÖ-Modell zur Millionärssteuer

Wer Millionär ist, soll in Österreich dafür Steuern bezahlen. Das sagen die SPÖ, die Arbeiterkammer und ÖkonomInnen, die sich mit der Verteilung von Reichtum beschäftigen. Für die ÖVP müssen die Häuselbauer als Scheinargument herhalten, damit die Superreichen ihren gerechten Anteil nicht zahlen müssen.

Im Modell der SPÖ zur Millionärssteuer ist das Eigenheim explizit ausgenommen. Nur 1,4 Prozent des gesamten Steueraufkommens stammen in Österreich derzeit aus vermögensbezogenen Steuern. Damit ist Österreich international beinahe schlusslicht. So sind es sogar in Deutschland 3,3 Prozent und in der Schweiz 7,8 Prozent. Selbst die EU-Kommission und die OECD empfehlen Österreich deshalb seit Jahren, höhere Steuern auf Vermögen einzuführen. Hinzu kommt, dass Vermögen in Österreich besonders ungleich verteilt ist. So besitzen die reichsten 335 Österreicher:innen ein Drittel des gesamten Finanzvermögens. Genau diese reichsten Haushalte mit großen Vermögen sollen mit dem neuen Modell der SPÖ zur Millionärsabgabe zur Kasse gebeten werden.

Nach dem SPÖ-Modell darf jeder Haushalt eine Million Euro besitzen, ohne eine Millionärsabgabe zu zahlen. Hierbei wird Finanzvermögen (Geld am Konto, Aktien usw.), Immobilien und Unternehmenseigentum zusammengezählt - und Schulden abgezogen. Erst ab dieser Summe fällt ein

Steuersatz von 0,5 % an, ab 10 Millionen Euro 1 %. Für die Superreichen mit einem Vermögen von mehr als 50 Millionen Euro sind 2 % zu zahlen, für Vermögen von über 100 Millionen sind 3 % angedacht. Während in dem neuen Modell der SPÖ die top Reichsten - im Vergleich zu früheren Modellen - einen doppelten Steuersatz zahlen müssen, wird das Eigenheim ganz ausgenommen:

Das Haus oder die Wohnung, in der man lebt, bleibt zusätzlich zur 1-Million-Freigrenze steuerfrei.

Lediglich bei Luxusimmobilien ab 1,5 Millionen Euro fällt nach dem Modell eine Steuer zwischen 0,5 und 2 % an. Treffen würde die Millionärsabgabe nur etwa die 4 Prozent der reichsten Menschen in Österreich.

Nach Berechnungen der SPÖ bringt diese Steuer rund 5 bis 6 Milliarden Euro jährlich ein. Mit diesem Geld will die SPÖ Arbeitseinkommen entlasten und in das Gesundheitssystem investieren.

Bemessungsgrundlage Steuersatz
Eigenheim bis 1,5 Mio. Euro 0%
Vermögen bis zu 1 Mio. Euro 0%

Anpassung der Pensionen

Die Pensionen sollen ab 1. Jänner um 9,7% angepasst werden.

Der Präsident des unabhängigen Pensionistenverbandes, Dr. Peter Kostelka, ließ keinen Zweifel daran, dass dieser Wert voll und nachhaltig angewendet werden muss. Es dauerte keine Minute, da begann schon wieder das jährliche Aufheulen, was denn das nicht alles koste. Diese ständige Reduktion der PensionistInnen auf einen Budgetkostenfaktor mit der Ergänzung, nicht finanzierbar, lassen wir uns nicht mehr gefallen. Wir zahlen Steuern, und nicht zu knapp, und zahlen Sozialversicherungsbeiträge. Wir sind kein Kosten-

faktor, sondern ein Wirtschaftsfaktor. Die Pensionen sind ein Masseneinkommen, das wesentlich für den Inlandskonsum ist und damit eine der Hauptstützen der heimischen Wirtschaft, so entgegnet Präsident Kostelka.

SPÖ pensionisten >

Am 13. September fuhren wir in das Greifvogelzentrum Schloss Waldreichs im Waldviertel. Es wurde uns eine tolle Vorführung geboten. Die Vögel waren ganz nahe zu sehen, sehr be-



GR Alexandra Gerstenbauer
Vorsitzende Prüfungsausschuss

1 Mio. € bis 10 Mio. Euro 0,5%
10 Mio. € bis 50 Mio. Euro 1%
Über 50 Mio. Euro 2%

Der jeweilige Steuersatz gilt selbstverständlich nur für den entsprechenden Betrag der Steuerstufe und nicht auf das gesamte Vermögen. Bei einem Vermögen (über das Eigenheim hinaus) von 1.000.100 Euro würden demnach 50 Cent anfallen, weil nur die 100 Euro besteuert werden.

Im Modell der SPÖ ist das Eigenheim auch von der Erbschaftssteuer ausgenommen. Analog dazu gilt die Eigenheimbefreiung auch für die Erbschaftssteuer. Wenn der/die ErbIn ins Familienhaus einzieht und dort zumindest zehn Jahre lang wohnt, ist die Immobilie von der Erbschaftssteuer ausgenommen. Zusätzlich gilt auch hier eine Freigrenze von einer Million Euro, die jede Person steuerfrei erben kann. Auch hier trifft die Steuer somit nur die Superreichen. Die SPÖ rechnet mit Steuereinnahmen von rund 500 bis 800 Millionen Euro jährlich.

Quelle: *kontrast.at*



Anna Schneehuber
Vorsitzende der SPÖ-Pensionisten

eindruckend. Anschließend fuhren wir nach Lichtenau wo im Gasthof Zeilinger zum Mittagessen. Es folgte eine Schiffsrundfahrt am Stausee Ottenstein. Zuletzt besuchten wir die Kerzenmanufaktur Streibl in Gföhl. Ein super Ausflug, von den Pensionisten Perchtoldsdorf organisiert. *Eure Anna*

Veranstaltungen für Kinder

Am 6. Oktober 2023 findet in der Volksschule Breitenfurt der Tag der Offenen Tür statt. Am 8. Oktober 2023 gibt es das große Kinderherbstfest mit Kürbisschnitz-Station der SPÖ-Breitenfurt in der Halle Breitenfurt.



BGR OSRn. Sylvia Vogt, BEd
Vors. für Bildungseinrichtungen

Großes Herbst-Kinderfest



Kürbisse schnitzen
Bastel- und Malstationen
ASKÖ-Bewegungsstation
Kürbisumzug



Sonntag, 8. Okt. 2023, 14:30 - 17:30

Halle Breitenfurt

SPÖ-Breitenfurt

Tag der Offenen Tür
Volksschule Breitenfurt
Freitag 6. Okt. 2023



Von 9-11 Uhr haben Sie die Möglichkeit, in den Schulalltag hinein zu schnuppern und die Schule zu besichtigen.

Um 9 Uhr gibt es im Foyer der Volksschule eine informative Präsentation von Fr. Dir. Sabine Bruckmüller über die Volksschule.

Besuchen Sie mit Ihrem Kind am Tag der Offenen Tür die Volksschule und nutzen Sie die Gelegenheit, Schule und Lehrkräfte kennenzulernen.

BREITENFURTER MUSIKANTENABENDE



TERMINE 2. Halbjahr 2023

Samstag, 02. September

Samstag, 21. Oktober

Samstag, 04. November

Samstag, 09. Dezember

Eintritt frei – jeweils ab 18 Uhr im
LANDGASTHAUS KÜHMAYER

2384 Breitenfurt, Stelzerbergstraße 34
Tel. 02239/22 56

INFO:

Alfred: 0676/96 67 292
Wolferl: 0678/12 12 560



Die Volkstanzgruppe Breitenfurt spielt:
„Eine schlechte Ausrede!“

Gasthaus Schöny:
07. Okt. 2023 02239/2252
08. Okt. 2023 19:00 Uhr
16:00 Uhr

Gasthaus Kühmayer: 02239/2256
13. Okt. 2023 19:30 Uhr
14. Okt. 2023 19:00 Uhr

Gasthaus Wöglerin: 02238/8210
20. Okt. 2023 19:30 Uhr
21. Okt. 2023 19:00 Uhr

Erwachsene € 18,-
Kinder € 13,-

Raiffeisenbank
Wienerwald



Pflegeaktion der Zichtelwiese 2023

Am 2. September haben Freiwillige einen aktiven Naturschutzeinsatz auf der Zichtelwiese vorgenommen, um diese wertvolle Feuchtwiese mit ihrer seltenen Artenvielfalt zu erhalten. Dabei handelt es sich um eine Aktion der Gemeinde Breitenfurt in Kooperation mit dem Biosphärenpark Wienerwald.

Die steile Hangwiese wurde nun schon mehrere Jahre nicht mehr bewirtschaftet. Bei der Aktion wird sie im Vorfeld vom Bauhof der Gemeinde gemäht. Am Pflage tag wird dann der Grasschnitt durch Freiwillige zusammengerechnet und händisch aus der Wiese heraustransportiert. Es werden auch Büsche am Rand der Wiese händisch zurückgeschnitten, welche vom Rand in die Fläche wachsen und somit

die Wiesenfläche verkleinern würden. Dadurch soll verhindert werden, dass die Wiese zum Wald wird. Nach der Aktion wird dann der Grasschnitthaufen von der Gemeinde abtransportiert. Aufgrund der Lage der Wiese und der Beschaffenheit (steiler, nasser Hang) sind die Arbeiten direkt in der Wiese nur händisch durchführbar. Daher sind freiwillige Mitarbeiter notwendig, je mehr TeilnehmerInnen, umso leichter

für alle wird die Arbeit. Leider ist der Zustrom an Freiwilligen in den meisten Jahren recht überschaubar. Heuer waren gerade 9 TeilnehmerInnen vor Ort. Es wäre wünschenswert, wenn sich im September 2024 mehr Freiwillige einfinden würden, die Anmeldung erfolgt über die Homepage des Biosphärenparks Wienerwald. Zum Abschluss der Aktion gibt es immer eine Biojause vom Annahof in Laab.

Buch & Cafe: Der offene Bücherschrank

Mit diesem Gemeinschaftsprojekt der Bäckerei Szhin und der Marktgemeinde Breitenfurt wollen wir einen weiteren wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit anbieten.

Bringen Sie oder holen Sie sich ein Buch aus dem offenen Bücherschrank im Café Szhin während der Öffnungszeiten. Es befinden sich dort schon viele interessante Bücher, wie Krimis, Romane oder Sachbücher. Tragen Sie dazu bei, dass ein reger literarischer Austausch stattfindet. Viel Freude beim Schmökern! Foto: li. Alexandra Szhin & Initiatorin Andrea Mazanek.



BAUERNMARKT

7. Oldtimer Traktor-Treffen

Sonntag, 1. 10. 2023

9:00 Erntedankmesse

10:00 Bauernmarkt

11:00 Oldtimer Traktor-Treffen

Breitenfurt West -
Feuerwehrhaus

Viele Schmankerl und Produkte
aus Breitenfurt und Umgebung.
Kunsth Handwerk, Tombola.

Für die Kinder
Ponyreiten und Luftburg

Musik

**FEUERLÖSCHER
ÜBERPRÜFUNGS-AKTION**
am 08. Oktober 2022
von 08:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Bauhof Breitenfurt-Ost
Aktionsprüfpreis pro Gerät € 12,-



IFUS Innovative Feuerschutz
und Sicherheitstechnik GmbH
Tel: 02256 63613 www.ifus.at
E-Mail: office@ifus.at



Augustineum: Virtueller Rundgang

Haben Sie schon auf Google das „Veranstaltungszentrum Augustineum“ am Kardinal Piffli-Platz in Breitenfurt West besucht?

Die Google Street View 360° Fotos ermöglichen Ihnen einen virtuellen Rundgang durch das 2021 generalisanierte Veranstaltungszentrum Augustineum am Kardinal Piffli-Platz in Breitenfurt. Jeder kann die verschiedenen Räumlichkeiten gesamt oder einzeln mieten. Ideal für Seminare, Präsentationen, Ausstellungen, Konzerte, Events und auch für Ihre private Feier. Information und Kontakt: Kulturgemeinderätin Andrea Mazanek: andrea.mazanek@gmx.at



Im Untergeschoß des Gebäudes, in dem der Kindergarten untergebracht ist, sind die Veranstaltungsräume.

BhW Bildung hat Wert.
KULTUR. REGION NIEDERÖSTERREICH

VERBINDEN
MOTIVIEREN
ERLEBEN
BEWEGEN

Das BhW Breitenfurt lädt ein.

Die Wiener Weltausstellung 1873 und der Wiener Jugendstil

Samstag, 7. Okt. 2023
um 11:00 Uhr

Ort: Weltmuseum
Treffpunkt: Heldenplatz, vor dem Eingang ins Museum
Kosten: € 24,00 bzw. für Pensionisten € 20,00
Anmeldung: bis Mo, 2. Oktober
silvia.riehl@gmail.com
oder unter 06991 9541428

Um 1860 begann sich der Handel mit Japan zu entwickeln. Über drei Jahrhunderte war Japan ein Land ohne Kontakte zu anderen Staaten gewesen. 1873 präsentierte es sich auf der Wiener Weltausstellung. Europäische Künstler waren besonders beeindruckt von den japanischen Farbholzschnitten. Die großen, einfarbig kolorierten Flächen, die Designs ohne Perspektive und die floralen Motive begeisterte sie und führten schließlich zur Entstehung des Jugendstils. Die Objekte der Weltausstellung befinden sich heute u. a. im Weltmuseum Wien. In dieser Führung werden wir gemeinsam die Anfänge des Jugendstils ergründen, der bis heute das Publikum begeistert.

Mit freundlichen Grüßen
Silvia Riehl

Ihre SPÖ-Ansprechpartner



Ferdinand Weißmann
Vizebürgermeister

Geschäftsführender Gemeinderat
für Bildung / Freizeit & Sport
Weiters: Ausschuss für Infrastruktur

SPÖ-Ortsvorsitzender

E-Mail: scoe.weissmann@chello.at
Mobil: 0676/63 47 739



OSRn. Sylvia Vogt, BE
Bildungsgemeinderätin

Ausschuss-Vorsitzende
für Bildung & Bildungseinrichtungen;
Weiters: Ausschuss für Kultur & Fremdenverkehr

SPÖ-Fraktionsvorsitzende
Redaktion Breitenfurt aktuell

E-Mail: scoe.vogt@tplus.at
Mobil: 0664/28 23 597



Mario Weißmann
Jugendgemeinderat

Ausschüsse Umwelt & Raumordnung;
Bauhofagenden & Sicherheit

SPÖ-Ortsvorsitzender-Stellvertreter

E-Mail: mario.weissmann@hotmail.com
Mobil: 0676/42 111 01



Alexandra Gerstenbauer
Gemeinderätin

Ausschuss-Vorsitzende
des Prüfungsausschusses; Weiters:
Ausschuss für Gesundheit & Soziales

E-Mail: alexandra@gerstenbauer.com
Mobil: 0664/91 23 821



Thomas Auer
Gemeinderat

Entsander in den Bezirksstellen-
ausschuss Rotes Kreuz

Weiters: Ausschuss Alternative
Entwicklungsprojekte für Wohnen
und Mobilität

E-Mail: t.auer@inku.at
Mobil: 0676/82 99 66 06



Sabine Kamaryt
Gemeinderätin

Ausschuss: Finanzen / Wirtschaft /
Land- & Forstwirtschaft

E-Mail: sabine.kamaryt@orf.at
Mobil: 0664/81 78 390



Anna Schneehuber

Vorsitzende SPÖ-Pensionisten

E-Mail: aschneehuber@chello.at
Mobil: 0660/94 84 711

Eröffnung Spielplatz Kindergarten-West

Am Freitag, den 8. September 2023 wurde der neue, naturnah gestaltete Spielplatz am Freigelände des Kindergartens am Kardinal-Piffl-Platz eröffnet und an die Kinder und das Team des Kigas und der Minis übergeben.



Der naturnahe Spielplatz mit Naschhecke, Hochbeet, Obstbäumen, Sträucherhecke, Naturhügeln, Rutschen, Ballancierstämmen, Pritscheltisch uvm. bereite den Kindern schon bei der Einweihung viel Freude.



44. Breitenfurter WANDERTAG
Donnerstag, 26. Okt. 2023
Sportplatz Breitenfurt
Start: 8-10 Uhr

Musik
 Labestation
 GRILLEREI
 Tombola

www.sk-breitenfurt.at
 SOK BREITENFURT

Veranstalter: SK Breitenfurt, Neuenmattengasse 6, 1134 Breitenfurt, Tel.: 30191902

BhW Bildung hat Wert.
 KULTUR . REGION . NIEDERÖSTERREICH

VERBINDEN
 MOTIVIEREN
 ERLEBEN
 BEWEGEN

Das BhW Breitenfurt lädt ein.

Architekturführung Parlament

Montag, 30. Oktober 2023
 Um 10:45 Uhr

Ort: Parlament,
 Dr. Karl Renner-Ring 3,
 1017 Wien

Treffpunkt: Treffpunkt vor dem Besuchereingang hinter dem Pallas-Athene-Brunnen

Dauer: 55 Minuten

Kosten: Die Führung ist kostenlos

Anmeldung: bis Mo, 2. Oktober
 silvia.riehl@gmail.com
 oder unter 06991 9541428

Für den Zutritt benötige ich Ihren Vor- und Zunamen.
 Alle Teilnehmenden müssen einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Führerschein) vorweisen. Beim Zutritt ins Parlament findet eine Sicherheitskontrolle statt. Kommen Sie daher bitte 15 Minuten vor Führungsbeginn.

Wichtig zu wissen:

Im Erdgeschoß des Parlaments finden Sie in der Agora des Demokratikum - Erlebnis Parlament - interaktive Stationen rund um den demokratischen Parlamentarismus. Wir werden diese nach der Führung besuchen.

Mit freundlichen Grüßen
 Silvia Riehl



Vom Virus & vom menschlichen Gehirn

Das neue Virus nennt sich Omikron XBB.1.5 und die Infizierten werden jeden Tag mehr. Seien Sie gut zu Ihrem Hirn, denn das Gehirn hat Grenzen.

Die neuen Viren sind da!

Das neue Virus nennt sich Omikron XBB.1.5, und die Infizierten werden jeden Tag mehr. Auch in Breitenfurt gab es bereits Erkrankungen. Auch die Symptome sind sehr verschieden, von Schnupfen bis grippeähnlichen Symptomen und bis zu schweren Erkrankungen ist wieder alles möglich. Ein Impfstoff soll in Arbeit sein, aber wann er kommt, ist noch unklar. Dabei ist in der Schweiz ein neues Virus aufgetaucht, welches Variante BA.2.86 benannt wurde. Laut Virologen unterscheidet es sich grundlegend vom Omikron-Virus, so dass die Wirkung der Omikron-Impfung unsicher ist. Es wird wohl ein spannender Herbst, denn das Virus scheint mit uns Menschen noch lange nicht fertig zu sein. Ich kann nur jedem raten, sich impfen zu lassen, sobald es einen Impfstoff gibt, denn nur so können schwere Verläufe verhindert werden.

Tödliche Verläufe gab es Tierreich: auf Nerzfarmen in Spanien und Finnland starben tausende Nerze am Vogelgrippevirus. Vor der Küste von Peru starben tausende Seelöwen und auf einer Insel vor Sibirien hunderte Seehunde - alle wahrscheinlich ebenfalls am Vogelgrippevirus.

Seien Sie gut zu Ihrem Gehirn!

Das menschliche Gehirn muss zweifellos als Wunder der Natur bezeichnet werden. Es arbeitet nach Regeln und Gesetzen, an die wir uns halten sollten, denn unser Gehirn hat Grenzen. Was passiert, wenn wir diese überschreiten, beschreibt Thomas Reinbacher in seinem Buch „Nach Grau kommt Himmelblau“. Wer sein Gehirn durch permanentes intellektuelles Arbeiten, wenig Schlaf, viel Ehrgeiz, Ignorieren von Problemen, über Jahre hinweg überfordert, lernt einen Schutzmechanismus

unseres Körpers kennen. Das Gehirn schaltet sich ab. Nichts geht mehr! Man kann nicht mehr denken, nicht mehr arbeiten, nicht mehr lesen, nichts mehr verstehen. Mensch existiert nur mehr.

Die Medizin nennt es schwere Depression. Therapien sind komplex, schwierig und dauern viele Monate. Aufenthalte in psychiatrischen (geschlossenen) Anstalten sind notwendig. Sollten Sie viel arbeiten und immer weniger schlafen können, sollten die Alarmsirenen heulen. Denn wer viel denkt, braucht viel Schlaf, Stille und Ruhe. Nur dann kann das Gehirn seine Arbeit tun und sich danach regenerieren. Meditation unterstützt diese wichtigen Prozesse. Mentale Gesundheit wird immer wichtiger, denn Digitalisierung und Internet sind für das Gehirn eine Herausforderung.

Ihr Masseur Ernst Herzog



Breitenfurter Jagdklub September

Am Samstag, dem 17. September musizierten wir bei strahlendem Sonnenschein eine **Messe zu Ehren von Eustachius** dem Schutzheiligen der Jäger, bei unserem Hubertuskreuz (Anm. Red.: Foto am Titelblatt). Die Messe feierte mit uns der Pfarrvikar Pater Piotr Hryckiewicz, der in der Sonne in seinem vollen Ornat reichlich schwitzte, das aber humorvoll ertrug und sich lediglich eine Sonnenbrille ausborgen musste, sonst hätte er seine Texte nicht lesen können. Wie immer erfreulich war danach die Agape mit einem Glas Wein oder Bier und Broten mit Aufstrichen, die die Damen des Jagdklubs in guter alter Tradition vorbereitet hatten.

Am 24. September waren wir eingeladen, die Erntedankmesse in Münchendorf zu musizieren und zur Vorbereitung auf die Niederwildjagd wurde am 30. September eine Klubmeisterschaft mit Schrot in Wiener Neustadt ausgetragen.

Vorschau für Oktober/November:

Am 1. Oktober setzten wir fort mit der Unterstützung des Breitenfurter Bauernmarktes am Feuerwehrplatz. Am 15. Oktober werden wir mit der traditionellen musikalischen Begleitung bei der Pferdesegnung dabei sein. Am 4. November wird es wieder einen Hubertusball in der Halle Breitenfurt geben.

Dr. Peter Mazanek



Siedlerverein Breitenfurt Kürbisbrot

Aus Kürbis lassen sich viele verschiedene Gerichte zubereiten. **Ein schnelles und einfaches Rezept ist ein selbstgebackenes Kürbisbrot.** Am besten eignet sich dafür Hokkaidokürbis oder Scheiben vom „Langen von Neapel“.

Für einen Laib Brot benötigt man ca. 400 g Kürbisfleisch, gerieben und gut ausgedrückt. 1 Päckchen Trockengerst löst man in 1 EL lauwarmen Wasser und 30 g Honig auf. Diese Mischung gibt man zu 600 g Mehl. Je nach Lust und Laune verwende ich Dinkel-, Weizen- oder Vollkornmehl oder mische die Mehlsorten. Genauso verhält es sich mit den Zusätzen. Kleingehackte Kürbiskerne, Wal- oder Haselnüsse geben dem Brot eine besondere Note. Zu guter Letzt gibt man zur Mehlmischung 10 g Salz, 1/8 l Wasser und das ausgedrückte Kürbisfleisch. Alles gut durchkneten und in einer Schüssel an einem warmen Ort ca. 1 Stunde ruhen lassen. Anschließend nochmal durchkneten und in eine Kastenform geben oder einen Laib formen und aufs Backblech legen. Bevor man ihn ins Backrohr gibt, sollte der Teig nochmals die Möglichkeit zum Ruhen bekommen. Im vorgeheizten Backrohr wird das Brot anschließend bei 160°C ca. 1 Stunde gebacken. Dieses herbstliche Brot ist sehr saftig und schmeckt sehr gut mit selbstgemachten Aufstrichen oder Butter und Schnittlauch.

SV Schriftführerin Elisabeth Garher



St. Johann

Katholische Jungschar



St. Bonifaz

Die Katholische Jungschar ist die Kinderorganisation der Katholischen Kirche in Österreich und Südtirol. In Breitenfurt St. Bonifaz (Ost) leitet Frau Gertraud Eder seit vielen Jahren die Jungschararbeit. Kinder ab der 3. VS-Klasse bis ins Jungendalter sind in der Pfarre in mehreren Gruppen gut aufgehoben.

Bei den regelmäßigen Treffen werden Miteinander und gemeinsame Erlebnisse großgeschrieben. Die spielerische Auseinandersetzung mit der Lebenswelt der Kinder stärkt soziale Kompetenzen und fördert einen verantwortungsvollen Umgang miteinander und mit der Schöpfung.

Die Jungschar möchte die Kinder auch in ihrer religiösen Entwicklung stärken und sie zur Mitarbeit und zum Mitfeiern der Liturgie anleiten.

Ein großer Schwerpunkt ist der Einsatz für eine gerechtere Welt und Solidarität mit Benachteiligten. Die Jungschar Kinder leisten durch die Teilnahme an verschiedenen Sammelaktionen, wie z.B. Dreikönigsaktion, Jugendaktion Weltmissionssonntag einen großen Beitrag für Hilfsbedürftige in den Entwicklungsländern.

Um die Qualität und Sicherheit in den Gruppenstunden zu sichern, ist der Erzdiözese die Schulung und Weiterbildung sehr wichtig. 2022 haben sich wieder 5 Jugendliche zu ehrenamtlichen GruppenleiterInnen ausbilden lassen und verstärken mit viel Elan das „alte Team“.

Die JungscharleiterInnen von St. Bonifaz freuen sich auf ein neues Jungscharjahr mit vielen alten und neuen Gesichtern. Unsere Gruppen sind für alle Kinder, welche Interesse

missio

Bitte helfen Sie!
Gemeinsam für die Ärmsten

**23. Oktober 2022
Weltmissions-Sonntag**

Helfen Sie durch Ihre Spende!

IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500 BIC: BAWAATWW
Kennwort: WMS

Online spenden: www.missio.at/wms

haben und mitmachen wollen, offen! Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Eder: Tel. 0680 50 33 840 oder in der Pfarrkanzlei: Tel. 0676 65 62 413. Herzlich Willkommen in der Katholischen Jungschar! *Christine Lesch*

Termine	St. Johann und St. Bonifaz
So 01.10.	09:00 Erntedankmesse im Feuerwehrhaus & Bauernmarkt 10:30 Sonntagsmesse, St. Bonifaz
So 08.10.	09:00 Sonntagsmesse, St. Johann 10:30 Sonntagsmesse, St. Bonifaz
So 15.10.	09:00 Sonntagsmesse, St. Johann 10:30 Sonntagsmesse, St. Bonifaz
So 22.10.	09:00 Weltmissionssonntag, St. Johann 10:30 Weltmissionssonntag, St. Bonifaz
Sa 28.10.	15:00 Samstagscafe mit Diavortrag "Rom", St. Bonifaz
So 29.10.	09:00 Wortgottesdienst, St. Johann 10:30 Sonntagsmesse, St. Bonifaz
Mi 01.11.	Allerheiligen 10:30 Hl. Messe, St. Bonifaz 16:00 Gräbersegnung, Friedhof 16:30 Hl. Messe id. Friedhofskapelle, Friedhof 17:00 Friedhofsfeier m. Marktgemeinde u. Feuerwehr, Friedhof
Do 02.11.	18:00 Hl. Messe zu Allerseelen, St. Bonifaz

Herzlich willkommen zum **Samstags-Cafe**

**28. Okt. 2023
15:00 Uhr**

mit Diavortrag „Rom“ von Eva Turner

Öffentliche Bücherei St. Bonifaz

Sonntag 11:30 – 12:30
Montag 17:00 – 19:00

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch



Der SKB findet im September in die Spur

War der Start in die Meisterschaft unter der Erwartungshaltung geblieben, konnte die Kampfmannschaft des SK Breitenfurt in den Septemberspielen ihrer Favoritenrolle in der Liga gerecht werden. Aktuell am 3. Tabellenplatz in der 1. Klasse Ost!

Einzig im Auswärts-Derby gegen die Perchtoldsdorfer musste man sich mit einem Unentschieden zufriedengeben. Mit 7 Punkten aus den letzten 3 Spielen wurde das Punktekonto auf 14 Punkte ausgeweitet, was den aktuell dritten Tabellenplatz in der 1. Klasse Ost bedeutet.

USC Perchtoldsdorf : SKB 0:0 (0:0)

In der 5. Runde war der SKB zu Gast in Perchtoldsdorf, um sich dem großen Wienerwald-Derby zu stellen. Der Respekt beider Mannschaften vor dem Gegner war von Beginn an groß. Das zeigte sich auch am Spielverlauf. Viel Taktik, einige wenige Einzelaktionen und zwei Mannschaften, deren Defensive versuchte, keine Fehler zu machen. Bis zur Pause hätten viele Tore fallen können, jedoch fehlte es beiden Mannschaften an Sicherheit beim Torabschluss. Nach der Pause gab es das gleiche Bild nur mit noch weniger Torchancen und genau so vielen Toren – nämlich keines. So blieb es leider bei einem für beide Vereine verdienten Unentschieden und einigen Blessuren nach einem hart umkämpften Spiel.

Guntramsdorf : SKB 0:4 (0:1)

Tore: L. Zellmann (27.), D. Schneiberg (75.), M. Kunauer (90.), M. Habersam (92.) Das nächste Spiel gegen Gebietsliga-Absteiger Guntramsdorf hätte ursprünglich in Breitenfurt gespielt werden soll, aber auf Bitte der Guntramsdorfer wurde ein Tag früher und in Guntramsdorf gespielt. Das machte für den SKB aber keinen Unterschied, da die Elf des Trainer-Duos Walch/Hochgerner von Beginn an wie eine Heimmannschaft spielte. In der 27. Minute brachte Zellmann den SKB in Führung, was dann auch für die Halbzeit reichte. Mitte der zweiten Spielzeit brachten die Breitenfurter mit Schneiberg, Kunauer und Valentin Rumetshofer drei neue offensive Kräfte, die auch den Unterschied machten. Daniel Schneiberg machte 4 Minuten und Matthias Kunauer 7 Minuten nach seiner Einwechslung jeweils ein Tor. Den Schlusspunkt eines klar verdienten Sieges setzte Marcel Habersam mit dem 4:0 in der Nachspielzeit der zweiten Hälfte.

Schwadorf : SKB 0:3 (0:2) Tore: R. Filipovic (16.), R. Reisinger (22.), M. Kunauer (93.). Im dritten Auswärtsspiel in Folge traten die Breitenfurter gegen Schwadorf an. Der in der Liga schwer angeschlagene und aktuell Tabellenletzte versuchte mit viel Kampf und Einsatz gegen die Gäste aus Breitenfurt anzukommen. Jedoch mit mäßigen Erfolg. Die spielerische Überlegenheit brachte schon in den ersten 20 Minuten eine 0:2-Führung für den SKB durch Rainer Filipovic und Rafael Reisinger ein. Die SKB-Elf hielt das Tempo hoch und ließ den Gegner so nie ins Spiel kommen, war aber leider wieder zu nachlässig in der Chancenauswertung, um noch höher zu führen. So dauerte es bis zur 93. Minute, bis die Breitenfurter das 0:3 durch Matthias Ku-

nauer erzielten. Fazit war ein klarer Sieg, aber ohne die volle Überlegenheit ausgespielt zu haben.

Infos zum SKB und alle Kontaktinformationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.sk-breitenfurt.at



KM Tabelle der 1. Klasse Ost NÖ 2023/24 - 7. Runde

Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 Wienerwald	7	6	1	0	33:04	29	19
2 Höflein	6	4	2	0	14:06	8	14
3 Breitenfurt	7	4	2	1	12:04	8	14
4 Perchtoldsdorf	7	3	3	1	15:13	2	12
5 Velm	7	3	3	1	13:12	1	12
6 Götzendorf Oranjezz	7	3	2	2	16:11	5	11
7 Kaltenleutgeben	6	2	3	1	12:10	2	9
8 Guntramsdorf	6	2	2	2	07:13	-6	8
9 Sommerein	6	2	2	2	14:11	3	8
10 Göttlesbrunn	6	2	2	2	11:13	-2	8
11 Wolfsthal	7	2	0	5	04:12	-8	6
12 Berg	7	1	2	4	11:16	-5	5
13 FCM Traiskirchen KM II	7	1	1	5	11:21	-10	4
14 Zwölfaxing	6	1	0	5	10:20	-10	3
15 Schwadorf	6	0	1	5	08:25	-17	1

U23 Tabelle der 1. Klasse Ost NÖ 2023/24 - 7. Runde

Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 Breitenfurt	7	7	0	0	43:04	39	21
2 Wienerwald	7	6	0	1	39:06	33	18
3 Sommerein	6	6	0	0	23:08	15	18
4 Göttlesbrunn	6	5	0	1	24:08	16	15
5 Zwölfaxing	5	3	1	1	18:11	7	10
6 Höflein	5	2	1	2	11:11	0	7
7 Guntramsdorf	5	2	0	3	19:11	8	6
8 Perchtoldsdorf	6	2	0	4	18:15	3	6
9 Kaltenleutgeben	5	1	1	3	6:18	-12	4
10 Velm	6	1	1	4	6:22	-16	4
11 Götzendorf Oranjezz	6	1	1	4	5:21	-16	4
12 Wolfsthal	6	1	1	4	12:24	-12	4
13 Berg	6	0	2	4	7:21	-14	2
14 Schwadorf	6	0	0	6	2:53	-51	0

Was braucht es nach einem Streit?

Welche Streittypen es gibt und wie Versöhnung gelingen kann.

Sandra und Stefan haben ein zweijähriges Kind. Sie kommen an einem Sonntagabend vom Spielplatz nach Hause und ihr Kind bekommt ganz plötzlich Hunger. Schnell versucht Stefan in der Küche etwas zum Essen zu zaubern. Er wird nervös, weil das Kind laut schreit. Sandra versucht ihm in der Küche zu helfen, damit es schneller geht. Stefan fährt Sandra an, weil sie ihm im Weg steht, Sandra schimpft zurück und ein Streit entsteht. Am Ende sind beide gekränkt und benehmen sich selbst wie kleine Kinder. Eine Situation, die viele Menschen in Beziehungen kennen. Sandra hätte es Stefan in dem Moment auch nicht recht machen können, egal wie sie gehandelt hätte, weil er mit dem Hunger des Kindes überfordert war. Hätte sie ihm nicht geholfen, wäre dies für ihn genauso falsch gewesen und hätte erst recht zum Streit geführt.

Sandra und Stefan stehen für viele Paare, mit und ohne Kinder, die im Streit unfair miteinander umgehen. Denn unser Streitverhalten übernehmen wir in der Regel aus unserer Kindheit und so benehmen wir uns im Streit auch oft wie Kinder. Manche Menschen gehen bei Streits einfach aus dem Raum, andere sind passiv aggressiv, indem sie ihre Meinung nicht äußern. Wieder andere schieben die Schuld immer auf die anderen und übernehmen keine Verantwortung für ihr Verhalten. Natürlich gibt es auch jene, die laut und vielleicht sogar beleidigend werden.

Eine Möglichkeit, gut mit Spannungen umzugehen, ist zu lernen, welcher Streittyp man selbst ist, und was man

braucht, um sich danach wieder zu versöhnen. Dann ist es möglich, dem/der PartnerIn eine passende Strategie anzubieten. So sind Menschen in Konfliktsituationen oft überfordert, da die Emotionen hochkochen und der Verstand aussetzt. Manche Menschen wollen den Konflikt dann so schnell wie möglich beilegen, andere brauchen erst einmal Abstand, um sich zu beruhigen und Klarheit zu gewinnen. Je nach Typ kann es Sinn machen, sich selbst und/oder die andere Person zu fragen, ob die Bereitschaft für ein Gespräch im Moment gegeben ist. Falls nicht, könnte ein Termin vereinbart werden. Wichtig ist, dass sich beide Personen dann auch auf ein Gespräch einlassen. Denn sich zu entziehen bedeutet, dass man nicht gut in Kontakt mit der anderen Person ist. Dies ist für jede Beziehung ungesund und führt in der Regel früher oder später zu einer Trennung. Wer sich bei oder nach Konflikten also nie äußert oder die andere Person mit seinem Schweigen bestraft, schadet der Liebe. Falls ein Gespräch anfänglich zu schwierig ist, könnte man versuchen, sich schriftlich dem anderen mitzuteilen.

Wichtig bei Konfliktgesprächen ist, der anderen Person gut zuzuhören. Die andere Person um Entschuldigung zu bitten, zeigt die eigene Bereitschaft, Verantwortung für sein Verhalten zu übernehmen. Statt Anschuldigungen sollten beide Seiten ihre Beobachtung und Gefühle mitteilen und Ich-Botschaften senden. So könnte sich Stefan zum Beispiel eingestehen, dass er mit dem Geschrei des Kindes überfordert

**Mag.a
Regina
Riebl**



*Lebensberaterin/berufl. Coach
(Video/Persönlich) und Firmen-
trainings; www.beratung-riebl.at*

war und dies an Sandra ausgelassen hat. Sandra könnte daraufhin sagen, dass sie gekränkt war, weil sie sich kritisiert gefühlt hat. Dies hat in ihr das Gefühl ausgelöst, dass sie es Stefan nie recht machen kann. Daher hat sie ihm Dinge vorgeworfen, die in der Situation unangebracht waren. Daraufhin könnte Stefan draufkommen, dass auch er das Gefühl gehabt hat, dass er dem Kind nicht gerecht werden kann, weil er nicht schnell genug seinen Hunger stillen konnte. Auf diese Art und Weise können beide PartnerInnen den Streit aus einem anderen Blickwinkel betrachten. Im Idealfall könnte dies dazu führen, dass sie sich selbst und die andere Person besser verstehen lernen und es im Konfliktfall schaffen, liebevoller miteinander umzugehen. Oft hilft der neutrale Blick eine/r PaarberaterIn, den Konflikt gut zu beleuchten und neue Wege zu finden. Sich anzusehen, wie in der Herkunftsfamilie mit solchen Situationen umgegangen wurde, ist oft ein erster Schritt, das eigene Verhalten zu reflektieren und Änderungen herbeizuführen.

Es kann helfen, sich mit eigenen Themen in der Beratung auf persönlicher Ebene genauer auseinander zu setzen. Gerne können Sie bei mir einen Termin unter 0699/19541430 vereinbaren.

KONTAKT für Inseratenschaltung:

mobil 0664 / 28 23 597 oder E-Mail an spoe.vogt@tplus.at

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer (zu 100%): SPÖ Bezirksorganisation Mödling (Politische Partei), 2340 Mödling, Hauptstraße 42a. E-Mail: moedling@spoe.at; Bezirksvorsitzender: LABg. Hannes Weninger, Bezirksgeschäftsführerin: Mag. (FH) Cornelia Rausch. Druck: Druck.at, 2544 Leobersdorf. Redaktion: Sozialdemokratische Partei Breitenfurt, 2384 Breitenfurt, Hauptstraße 127. Grundlegende Richtung: Die Zeitung ist ein Diskussions- und Informationsorgan der Sozialdemokratischen Partei Österreichs und will einen Beitrag zum freien politischen Diskurs und zu einer umfassenden und kritischen politischen Information der Öffentlichkeit leisten. Informationsblatt für die Breitenfurter Bevölkerung über das Gemeindegeschehen.

10. Oktober 2023